



13. Mai 2006

Weltladentag

Faires Bio-Frühstück vor dem Weltladen in Kooperation mit den Sulzberger Biobauern,
Tischfußballspiel mit Nord-Süd-Gefälle

Weltladentag

Quasi Halbzeit für die Aktions- und Informationswoche des Weltladen Bludenz, nachdem das "Faire-Bio-Frühstück" und der Stand bei der "Mania Latina" gut über die Bühne gegangen sind. Nicht allzu hektisch - sieht man einmal vom kurzfristig organisierten Zeltaufbau ab - ging es am Vormittag vor dem Weltladen zu. Birgit Strohmeier von den Biobauern Sulzberg wartete mit einem reichhaltigen Angebot auf, optimal dazu passend der fair gehandelte Kaffee vom Weltladen. Immerhin 330 Euro an Spenden für das Aids-Krankenhaus von Sr. Regina in Südafrika sind zusammengekommen.



Das von der Villa K. super organisierte Südamerika-Festival am Nachmittag entwickelt sich bezüglich Publikumsakzeptanz schon ein wenig in Richtung "das Donauinsselfest von Bludenz". Beim Weltladenstand wurde wie auch schon am Vormittag in Schräglage Tischfußball gespielt. „Voll gemein!“ brachte ein Teilnehmer das Spiel und die dadurch symbolisierte reale Weltlage auf den Punkt: Als "Süd"-Spieler konnten die interessierten Besucher nämlich spielerisch am eigenen Leib erfahren, wie es ist, gegen die Entwicklungshemmnisse Kinderarbeit, Preisdruck, Schuldendienst, Diktaturen und ungleiche Schutzzölle das Nord-Süd-Gefälle bergan bewältigen zu müssen, und wie gering die Chancen ein "Tor" zu machen trotz größter Bemühungen sind. Beim Ausschank vom Fair-Trade-Kaffee - dessen Erlös auch an das Krankenhaus in Südafrika geht - stellte sich unser Bludener Bürgermeister Mandi Katzenmeier als einer der Ersten in vorbildlicher Weise ein.